

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 609 bis 615:

~~Nicht jede bzw. jeder, die bzw. der nach Deutschland kommt, kann bleiben. Wer nach individueller Prüfung auf asyl- und aufenthaltsrechtliche Voraussetzungen sowie nach Ausschöpfung aller Rechtsmittel kein Aufenthaltsrecht hat und bei dem keine Abschiebungshindernisse entgegenstehen, muss zügig wieder ausreisen. Die freiwillige Rückkehr hat für uns Vorrang. Ausreisepflichtige, die schwere Straftaten begangen haben, müssen nach Verbüßung ihrer Straftaten prioritär zurückgeführt werden.~~

Wir nutzen unsere Möglichkeiten um alle Menschen vor Unrechtsegenen zu schützen, gerade Syrien hat gezeigt, dass eine aktive Unterstützung der Zivilbevölkerung wichtig ist. Wir wissen das beides wichtig ist, den Menschen hier uneingeschränkt Asyl zu gewähren und die Bedingungen vor Ort und auf der Flucht- sicherer zu machen.

Begründung

Humanität und Menschenrechte statt CDU light.

weitere Antragsteller*innen

Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Güven Erkurt (KV Paderborn); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Lüdders (KV Bochum); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte); Nicolas Bleicher (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.